

J. N. 82614

REDACTION DER „DEUTSCHEN DICHTUNG“.

Fernsprech-Anschluss:
Amt VI, No 270.

Berlin W. 10, den 22. April 1904.
Von der Heydstr. 10.
Promenadenseite.

Gannu

A. Hohndt, Heglitz.

Sehr geehrter Gannu!

Leider bin ich trotz bestaus Willens,
an dem ich gar nicht zu zornig sein
kann, nicht in der Lage, nach dem
erfolgreichen Rückgang Gebrauch zu ma-
chen. Ein „Drittel Dichtung“ zflagt man
kavartigen Inhalt gegen gründlich
mir sein und mir in der Weise
Kotig zu machen, daß sie bei den
seu Culap-ingerdrückten Maligian,
Linsel aber Galtigke der betr. Kürsers
knigk. Allgemein Charakteristiken
während dem Lapskrisis der Zeit nicht
widerwillkommen sein, da ich

ja das Wesentliche aus der Litteratur,
zweifeln bekannet ist. Auf mich ist
für einmahl künftigen Telle darauf
aufmerksam, daß die „Deutsche Dis-
sierung“ eine halbe Unachtsamkeit
über ihren Namen sehr lange im
seinem Sitzesort für getuschelt,
der auf den 29. April fällt, nicht
z. B. hat sich im Jahr vom 15. April
benützlich manchen Kassen, der
benützlich am 21. März vor dem
Lassen Fortsetzung in der Dürckens
Mitte März begangen sind.

Für Ihre freundliche Obacht
benützlich hier ist Ihnen sehr
Lieber. Es wäre mir ungemein
unmöglich wenn Sie die Güte
haben wollten, mir darüber
Markteut Insalben zuzufahren, ist
nicht für sofort künftigen
ungesamt zuzufahren.



Herlosssohn, der in voriger Urtheilung,
die Herloss nicht würdig in seiner
Kaiserkät der vorfänglichen von dem
zur Abwendung beifügt, gibt nicht bloß
einen, sondern auch einen Prof. Klaar,
der die Lauff- höfliche Literatur
der etc. jeffektiv als anerkannt
wird tageweise befragt, nicht als
Zita. Maner vor, was ich sehr zu
geförd oder gelesen, allerdings nicht
unmöglich, was sehr wichtig ist.
die, als die bezeugt worden
sein, dass ich nicht mehr wie vor
langem Jahren einen Teil davon
Gottschall gelesen zu haben, weil er ihn
als die bezeugt haben. Einmal
dass das Gottschall hat und die
Lautstärke erfolgt, warum ich
nicht angegeben.

Gefühlungend

von
angegeben
Jan 20,

